

Keilschrifttafeln aus Mesopotamien

In Nippur, etwa 180 km südöstlich von Bagdad, wurde bei Ausgrabungen seit Ende des 19. Jahrhunderts eine Vielzahl von Wirtschaftstexten gefunden.



Die Hochkulturen zwischen Euphrat und Tigris gelten als Wiege der Menschheit, hier entstand vor 5.000 Jahren unter anderem die Schrift. Zentraler Teil dieses kulturellen Erbes sind rund 17.000 Keilschrifttafeln im Irak-Museum in Bagdad.

Sie werden nun in einem Projekt der BAdW in enger Kooperation mit irakischen Kollegen restauriert, dokumentiert, übersetzt und erforscht. Dabei helfen modernste Technologien wie 3D-Fotografie und Künstliche Intelligenz.

